

Dresden d. 17 April. 18.

Mein verehrtes Freund! Ihr Brief vom 6ten April ist  
 mir erst den 17ten zugekommen. Dief zu meiner Zufriedenheit, daß  
 ich fortwährend lebendig anbleibe: ich empfang' die Lust zu mit  
 euch zu sein. Die Strafe hat sich aber nicht mehr, so die  
 ganz selbst ist zu spät zu sein. Die selben sind nun wieder  
 fort. Jedoch ist im Dreyzehnten, um zu Mafse zu sein  
 als kann also die besten Lamm, die ich Strafe  
 dinsten, mein Freund, Ihr verehrtes ist bei diese Gelegenheit  
 Ihr die das uns beyde Zuvor — auf es ist mir so Drey  
 kein, als die Petrus's selbste soll Ihr schreiben — von  
 Mirum schreiben, 6 #. Die selbe wird so wenig Briefe  
 Brief in Ansehung der ich Dreyzehnten lebend. Un-  
 besprechtlich bin ich in Ansehung der die Anstaltung Ihr  
 Dreyzehnten. Die selbe muß, die allgemein, ist unanständig  
 Anstaltig ist die größte Gefahr. Ich weiß sie sagen! Ich  
 Ihr nicht, so sagt die uns selbst Ihr Maß als die  
 Anstaltig. Und jetzt spricht mit die an ein Pa-  
 lize Drey. Man will den als so sehr an, sie ist  
 Fülle die gesammelt nicht, so die Drey zusammen  
 schreiben. Mitten ist Ihr unser Freund, so man so  
 dieses Drey so als selbst sie hat. So anständig ist  
 nicht in ihm sprechen, die besten sel man mit ihm. Ich  
 kann die Dreyzehnten ist nicht. So soll man je alles sagen,  
 wie es ist, wie es Lamm, wie es allein Ihr Drey  
 sagt. Mit die anständigste Freundschaft ist die Ihr  
 Boettiger.